

Antrag Nr. 24-F-63-0017

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Bauliche Maßnahmen zur konsequenten Sicherung von Gehwegbreiten
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 28.02.2024 -

Antragstext:

Im Frühjahr 2023 gab es eine Ortsbesichtigung an den o.g. Örtlichkeiten unter Beteiligung des Regierungspräsidiums Kassel.

Im Ergebnis wurde die Neuordnung des Verkehrsraums zugesichert, das Gehwegparken sollte noch im Sommer 2023 aufgehoben werden. Tatsächlich hat sich die Umsetzung über ein halbes Jahr verzögert.

Letztendlich wurden im Februar 2024 an den besagten Stellen Halteverbotszeichen aufgestellt. In der alltäglichen Realität zeigt sich jedoch, dass die Flächen weiterhin durchgehend beparkt werden. Die Beschilderung alleine stellt daher kein geeignetes Mittel zur Gewährleistung der Mindestgehwegbreite dar.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Gehwegbreite an vielen Stellen 1,0 Meter deutlich unterschreitet und die Gehwege zudem fast täglich für mehrere Stunden durch Mülltonnen zusätzlich verstellt werden (da die anliegenden Häuser keine Grundstückszugänge haben). Hierdurch ist ein Durchkommen für mobilitätseingeschränkte Personen und Kinderwagen mitunter unmöglich. Da der 2. Ring von bis zu 25.000 PKW pro Tag befahren wird, ist die Sicherstellung einer ausreichenden und den Richtlinien entsprechenden Mindestbreite für Anlieger*innen unerlässlich. Die Maßnahme kann durch Metallpoller oder Bordsteinerhöhungen (analog wie in der Oranienstraße) umgesetzt werden.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zukünftig bei Maßnahmen zur Sicherung von Gehwegbreiten überall dort, wo entsprechende Probleme absehbar sind, von vornherein geeigneten baulichen Einrichtungen (wie Schutzborden, Poller, Radbügel oder Pflanzkübel) vorzusehen, um ein illegales Beparken des Gehwegs zu verhindern.
- 2) im konkreten Fall am Kurt-Schumacher Ring 33-39, Zietenring 2-10 sowie Zietenring 1-5 zeitnah solche baulichen Maßnahmen umzusetzen, um dort die Mindestgehwegbreite zu gewährleisten.

Antrag Nr. 24-F-63-0017
Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Wiesbaden, 28.02.2024

Martin Kraft

Fachsprecher Mobilität, B90/Grüne

Gregor Buchholz

Fraktionsreferent, B90/Grüne

Silas Gottwald

Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück

Fraktionsreferent, SPD

Daniel Winter

Fachsprecher Mobilität, Die Linke

Ingo von Seemen

Fraktionsgeschäftsführer, Die Linke

Daniel Weber

Fachsprecher Mobilität, Volt

Simone Winkelmann

Fraktionsreferentin, Volt

